

Stuttgart, 26. März 2020

Die Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden - Kinder, Jugendliche wie Erwachsene - ist auch in all den Wirren der Corona-Krise unser oberstes Gebot.

Wir haben vielfältige, fachliche, formale und emotionale Aspekte, vor allem im Hinblick auf unser Selbstverständnis sorgfältig abgewogen. Es gibt kaum mehr ein 'Richtig' oder 'Falsch', ein 'Gut' oder 'Schlecht'. Keine Lösung entspricht wirklich unserem Anspruch. Und die Erkenntnisse in der Krise verändern sich nahezu täglich.

Aktuell haben wir aber einen Weg gefunden, um die Not der Menschen zu lindern und gleichzeitig die MitarbeiterInnen zu schützen bzw. deren Arbeitsfähigkeit so gut wie möglich zu sichern. So können wir und werden wir im stationären Hospiz Menschen weiter aufnehmen und im Notfall ambulant auch Hausbesuche durch unsere Palliativfachkräfte und Hospizschwestern unter Einhaltung der Schutzvorgaben anbieten.

Dr. Margit Gratz, Gesamtleitung
und das gesamte Team des Hospiz St. Martin